

# Unfallbeispiele aus der Praxis

## Störungsbeseitigung in einer Kanalballenpresse älterer Bauart

# Arbeitssituation

## Person

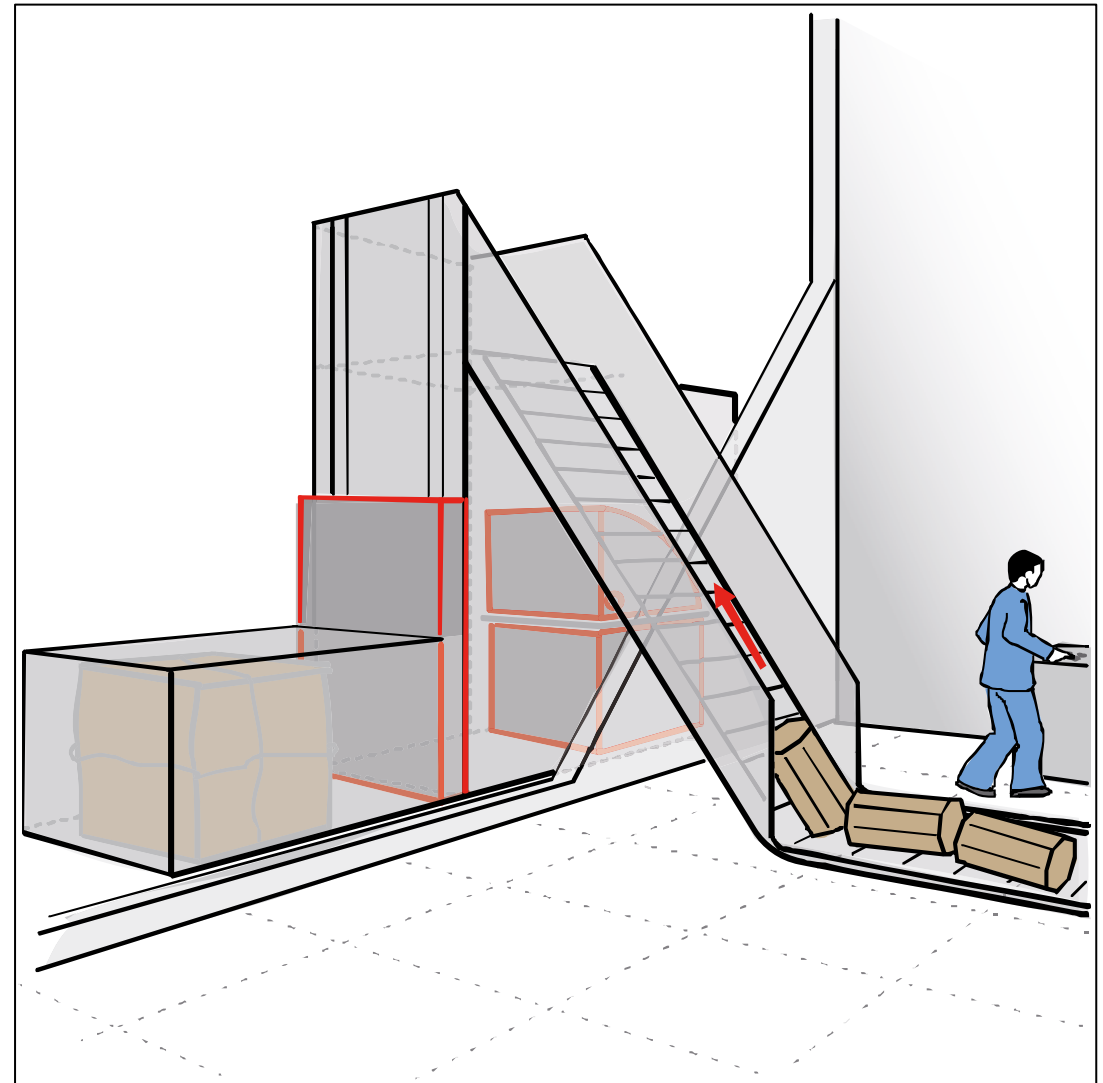
- 51-jähriger Beschäftigter
- seit einem halben Jahr in der Produktionsvorbereitung tätig

## Aufgabe/Tätigkeit

- Hauptbeschäftigung: Produktionsvorbereitung, d. h. visuelle Kontrolle größerer Kunststoffteile auf Fremdanhaftungen, Metall und Etiketten
- Aufgabe zum Unfallzeitpunkt: Beschicken der Kanalballenpresse mit den entleerten Kartonomverpackungen
- Die Förderbänder laufen langsam mit einer Geschwindigkeit von ca. 0,3 m/s.
- Abmaße des Ballenschachtes: 1,2 m x 1,1 m

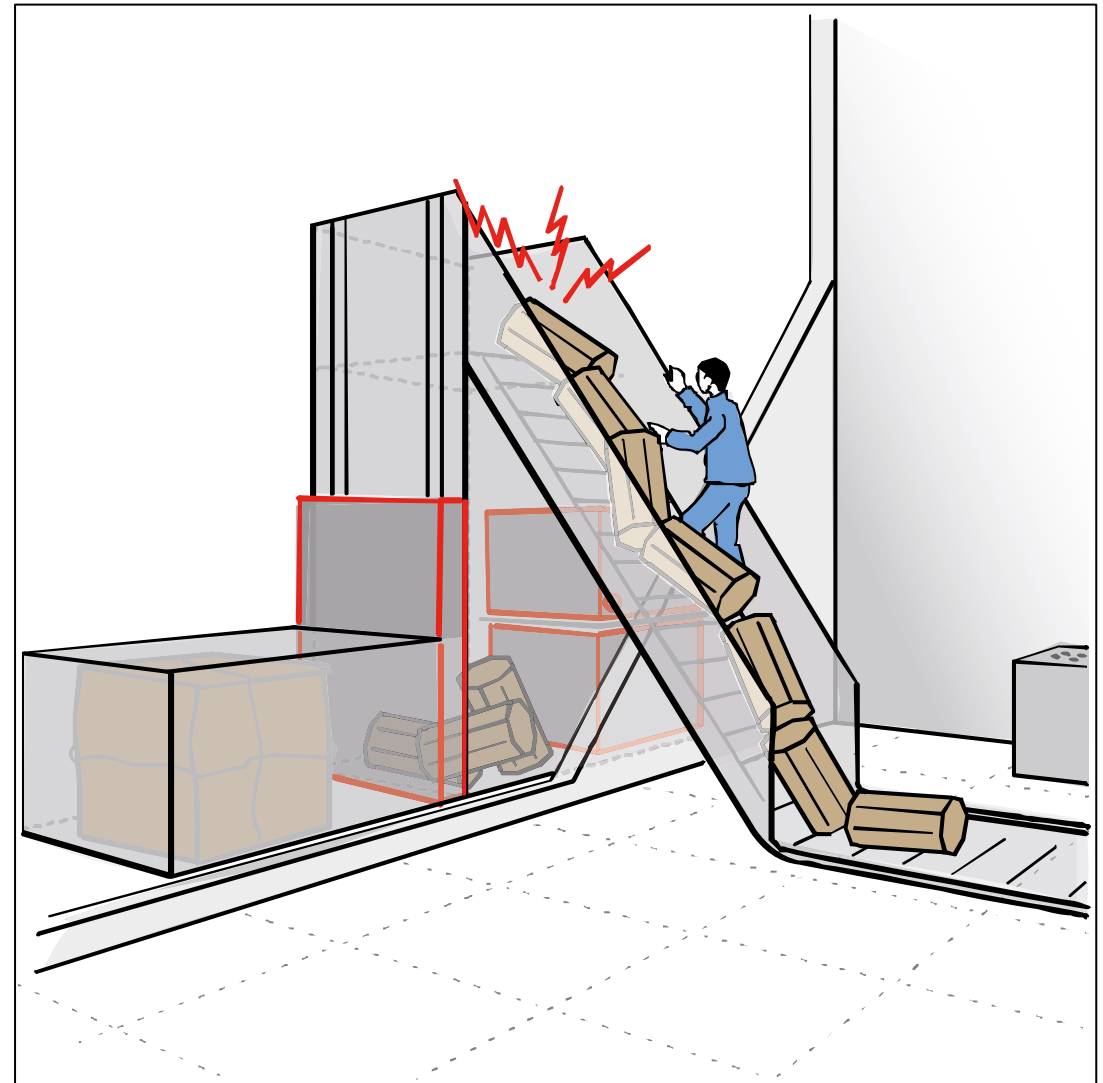
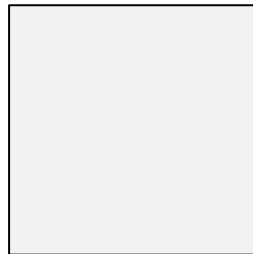
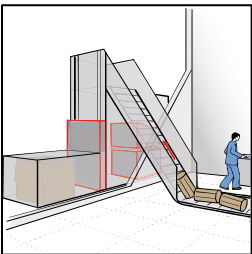
# Unfallhergang

- 1 Der Beschäftigte befüllt in der Sortierhalle das Zuführband mit entleerten Oktabins. Anschließend startet er am Bedienpult das Zuführband, den Schrägförderer und die Kanalballenpresse in der Nachbarhalle.



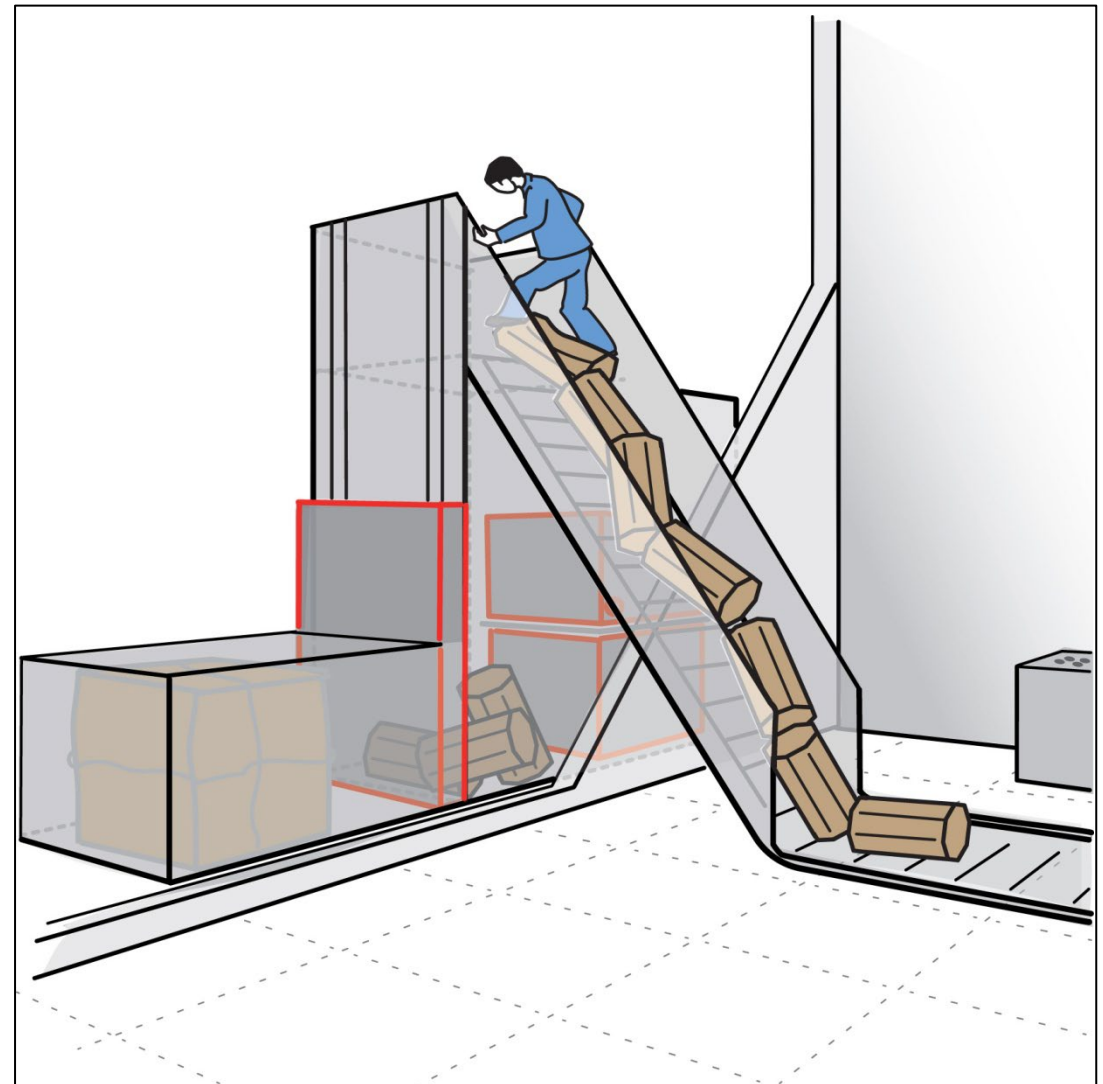
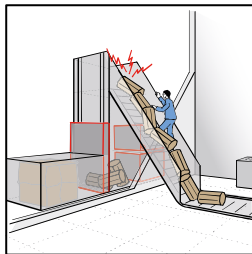
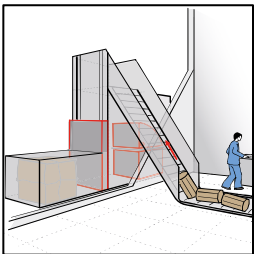
# Unfallhergang

- 2 Nach einiger Zeit bemerkt er einen Materialstau im Bereich der Einfallöffnung. Er stellt Zuführband und Schrägförderer ab. Die Ballenpresse lässt er jedoch betriebsbereit.



# Unfallhergang

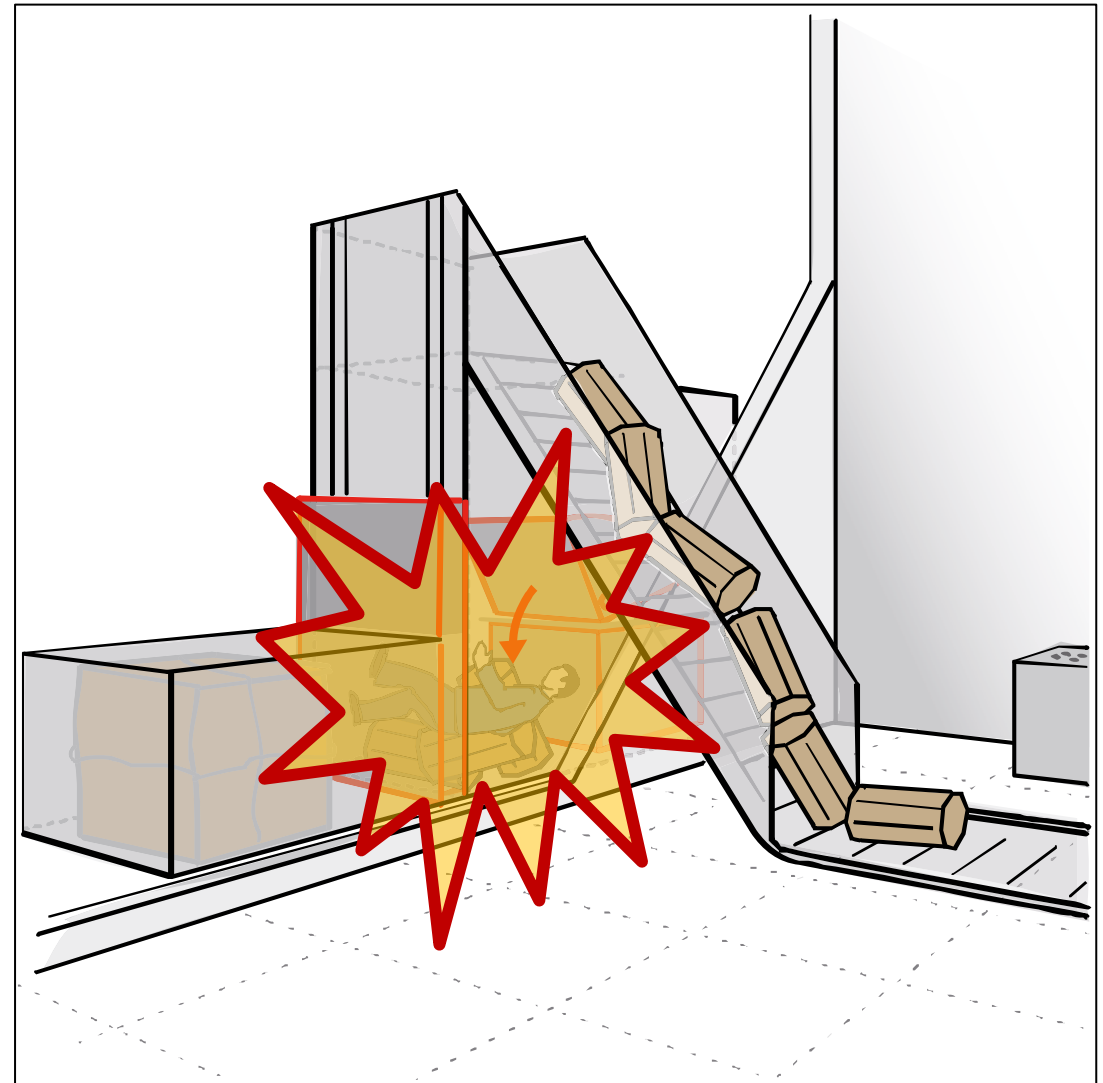
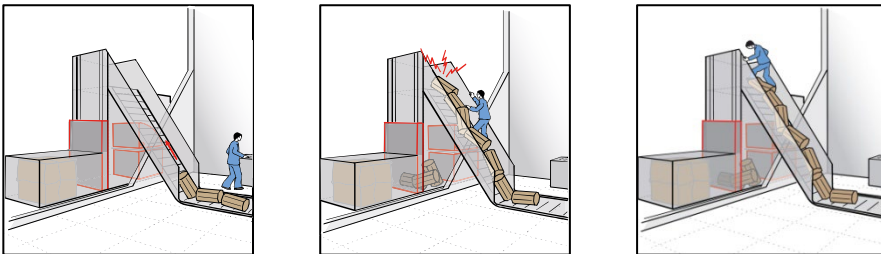
- 3 Zur Beseitigung des Materialstaus besteigt der Beschäftigte den Schrägförderer und drückt das Material in den Pressenschacht.



## Unfallhergang

4 Dabei stürzt er in den Pressenschacht und löst damit den Pressvorgang aus.

Trotz intensiver Suche wird er erst am nächsten Tag tot im Presskanal entdeckt.



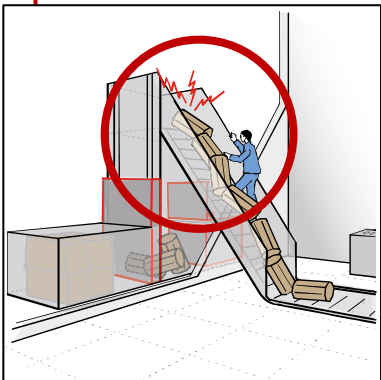
# Unfallfolgen

- Tödliche Körperquetschungen
- Aufwändige polizeiliche Suchaktion mit Fährtenhund und Hubschrauber auf dem Betriebsgelände und in der näheren Umgebung
- Negative Berichterstattung in den Medien

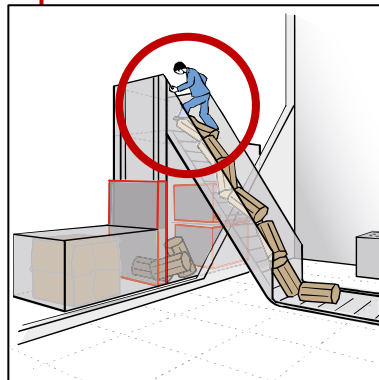


# Unfallursachen

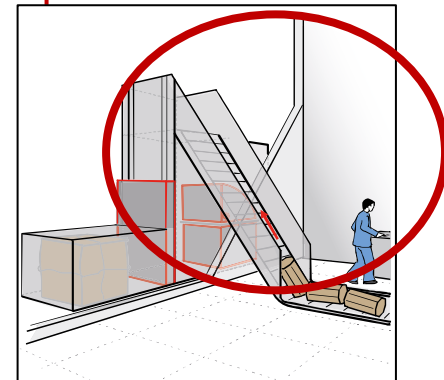
?



?



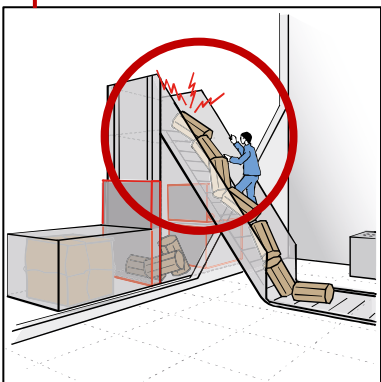
?



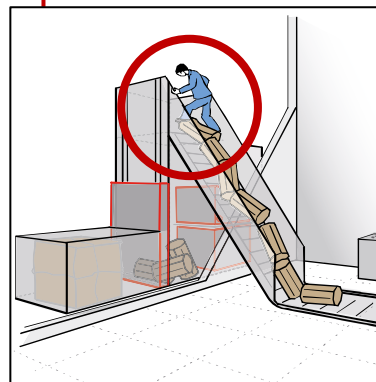


# Unfallursachen

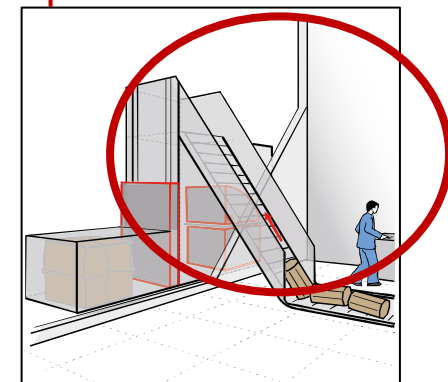
- Über den Schrägförderer war der Zugang zum Gefahrenbereich möglich.
- Eine Betriebsanweisung zur Beseitigung von Störungen lag nicht vor.
- Arbeitseinweisungen wurden lediglich mündlich durch den Vorarbeiter gegeben.



- Entgegen der betrieblichen Praxis wollte der Beschäftigte die Störung allein beseitigen.



- Er schaltete nur die Förderbänder ab, nicht jedoch die vollständige Anlage einschließlich Presse.



# Maßnahmen

## Sofortmaßnahme

Stilllegen der Kanalballenpresse durch die Polizei noch am Tag des Auffindens des Beschäftigten

## Weitere Maßnahmen

- Gefährdungsbeurteilung überarbeitet
- RFID-System zur Personenerkennung, abschließbaren AUS-Schalter für die gesamte Anlage und fest installiertes seitliches Podest, von dem aus Staus beseitigt werden können, installiert
- Alle Betriebsanweisungen für Maschinen und Prozesse überprüft
- Beschäftigte anhand überarbeiteter Betriebsanweisungen unterwiesen
- Zur Entsorgung der Umverpackungen Containerpresse gekauft

## Fragen für die Diskussionsrunde

- Haben wir in unserem Betrieb Maschinen oder Anlagenteile mit einer Quetschgefahr?
- Welche Betriebsanweisungen haben wir (z. B. für Maschinen, Arbeitsmittel und Gefahrstoffe)?
- Sind allen diese Betriebsanweisungen bekannt?
- Wie werden bei uns Maschinen vor der Störungsbeseitigung sicher stillgesetzt?
- Gibt es Arbeiten, bei denen wir besonders aufpassen müssen?
- Wo gibt es bei uns Bereiche mit Absturzgefahr (z. B. hochgelegene Arbeitsplätze, Bodenöffnungen, Behälteröffnungen, Dachflächen)?
- Haben wir gelegentlich Probleme mit Materialstau (z. B. an Förderbändern)?